

[8138.] Soeben erschien:

**Alphonse Frey,**  
Nouvelle interprétation  
de  
**l'Apocalypse de St. Jean.**

I. 8<sup>o</sup>. 143 pag. Preis 2 M

A cond. 25 %, baar 40 %.

Genf, Februar 1884.

R. Burkhardt's Buchh. (vorm. Th. Mueller).

Nur hier angezeigt.

[8139.]

Soeben erschien in meinem Commissionsverlage und wurde an die Subscribenten versandt:

**Untersuchungen**  
über die Entstehung  
**der altkrystallinischen**  
**Schiefergesteine**

von

Dr. J. Lehmann,

Privatdozent an der Universität Bonn.

gr. 4<sup>o</sup>. Mit Atlas von 28 Tafeln.Subscriptionspreis 60 M — Nettobaarpreis  
54 M

Das Werk wird nur auf feste Bestellung gegen baar abgegeben.

Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, dass der Subscriptionspreis bestimmt am 1. Juli a. c. erlischt und dann der Ladenpreis von 75 M mit 10% Rabatt gegen baar eintritt. Ebenso wird der Einband des Atlas mit 2 M berechnet.

Bonn, Februar 1884.

Math. Hochgürtel.

[8140.] Zu beziehen von Emil Sommermeyer in Baden-Baden:

**Erlebnisse eines Kriegsfreiwilligen**  
im  
Deutsch-französischen Feldzuge  
1870/71

von Karl G. Lindenmann,

Hauptlehrer an der höheren Bürgerschule in Bretten.

8<sup>o</sup>. 367 S. Geb. Preis 3 M. 25 % à cond.

**Les proverbes de Salomon,**  
fils de David et roi d'Israel,  
dédiés aux jeunes gens, aux jeunes  
hommes.

gr. 8<sup>o</sup>. 66 S. Geb. Preis 2 M. 25 % à cond.

[8141.] Soeben erschienen und durch uns zu beziehen:

**Le Congo**  
depuis l'Equateur jusqu'à l'Océan  
et la vallée du Niadi-Kwilu.

Croquis établi à l'aide de reconnaissances exécutées à la boussole de poche par les explorateurs de l'Association internationale du Congo de janvier à juillet 1883. 3 fr.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg. in Brüssel.

Einundfünfzigster Jahrgang.

[8142.] Soeben erschien im Selbstverlage von Louis Lippmann in Hamburg, neuer Steinweg 95:

**Hamburger**  
**Handels-Adressbuch**  
1884. 2. Jahrgang.

enthaltend:

Hiesige Exporteure, Importeure, Grosisten, Schiffsrheder, Fabrikanten etc.

Preis 1 M. 50 S. ord., à cond. 1 M. 10 S.,  
baar 90 S.

**Künftig erscheinende Bücher.**

[8143.] In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage als erster Band der

gesammelten Werke von Maximilian Schmidt:

**Aus dem Hochland.**  
**Cultur- und Lebensbilder**  
von  
Maximilian Schmidt.

Mit einer biographisch-kritischen Einleitung von Josef Kürschner und dem Portrait des Verfassers in Holzschnitt.

Ca. 22 Bogen 8<sup>o</sup>.

Brotschirt 4 M.; eleg. geb. 5 M.

Maximilian Schmidt ist einer unserer beliebtesten Volksschriftsteller und deshalb eröffnet sich einer billigen Ausgabe seiner Erzählungen ein unbegrenztes Absatzfeld. Für Leihbibliotheken, Lesevereine und Volksbibliotheken ist das Buch unentbehrlich; außer diesen werden aber auch Freunde einer gesunden Volksliteratur, ferner Freunde des oberbayerischen Dialects, der theilweise angewandt ist, und des bayerischen Hochlandes, dem die Stoffe entnommen sind, gern Käufer sein, abgesehen von der Verwendbarkeit des Buches als Reiselectüre.

Es ist in Aussicht genommen, jährlich ein bis zwei Bände dieser Gesamtausgabe erscheinen zu lassen. Der erste Band enthält die beiden reizvollen Erzählungen:

„Die Schwanjungfrau“  
und „s' Almstummerl“.

Ich liefere brotschirte Exemplare in Rechnung mit 25 %, gegen baar mit 33 1/3 %; bei gebundenen Exemplaren wird der Einband mit 80 S netto berechnet. Auf 12 Expl. gewähre ich ein Freie Exemplar.

Alle Baarbestellungen, die vor Erscheinen eingehen, expedire ich mit 2 M. 50 S. bei brotschirten, und 3 M. 30 S. bei gebundenen Exemplaren.

Ich ersuche um recht thätige Verwendung und zeichne, zahlreichen Bestellungen entgegengehend,

Hochachtungsvoll und ergebenst  
München, Mitte Februar 1884.

Georg D. W. Callwey.

**Oscar Parrifus,**  
Verlags-Conto in Berlin.

[8144.]

Demnächst erscheinen in meinem Verlage:

**Meckelnbörger Stadt- und**  
**Dörpgeschichten**

von

Ulrich Hagen.

Eleg. cart. 1 M. 20 S. ord., 90 S. netto,  
80 S. baar und 7/6.

Handlungen, besonders in Mecklenburg und Pommern, wollen dieses hübsche und gangbare Werkchen beachten und gef. verlangen, da dasselbe s. Z. nachdrücklichst bekannt gemacht werden wird.

Ferner:

**Das Henkerstochterlein von Ulm.**  
Erzählung

von

Rina Gütthner.

Ca. 22 Bog. mittel 8<sup>o</sup>. Eleg. brosch. 4 M. ord.,  
in Rechnung 25 %, baar 33 1/3 %.

Ich bitte, zu verlangen.

Handlungen in Württemberg wollen sich rechtzeitig mit Exemplaren versehen.

Obiger Erzählung liegt eine Sage im württembergischen Lande zu Grunde. Das Henkerhäuschen stand noch vor wenigen Jahren zu Ulm; auch ist es Thatsache, daß der Henker von Ulm zu jener Zeit (die Erzählung spielt im 16. Jahrhundert) wirklich seine Entlassung forderte, um Gott dienen zu können — da ihn sein blutiges Amt von Gottes Tisch ausschloß.

Baarbestellungen, welche für dieses Werk bis zum 25. März a. c. in meinen Händen sind, werden mit 50 % Rabatt effectuirt, also 2 M. pro Exemplar.

Ferner:

**Der Uglei-See.**  
Eine Phantasie  
von  
J. Staade.

Eleg. cart. mit Aquarellbild 1 M. 50 S. ord.,  
in Rechnung 25 %, baar 33 1/3 % u. 7/6.

Auch auf dieses Werk gebe ich einen Vorzugrabatt von 50 % für Baarbestellungen, welche bis zum 1. April a. c. in meinen Händen sind. Handlungen in Oldenburg und Holstein mache ich besonders auf obiges sauber ausgestattete Werkchen aufmerksam, da der Uglei-See in Holstein ein beliebter Wallfahrtsort für Sommertouristen wegen seiner herrlichen, idyllischen Lage ist.

Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Oscar Parrifus.

[8145.] Bei Georg Weiss, Verlag in Heidelberg erscheint demnächst:

Harpf, Ad., die Ethik des Protagoras und deren zweifache Moralbegründung kritisch untersucht. Ca. 5 Bog. Ca. 1 M. 60 S.  
Ich bitte, gef. zu verlangen.